

## Création

Bodypiercing & Piercingschmuck  
Creative & individuelle Mode  
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info



## Fröhliche Faschingszeit

# 20% Rabatt bei Verkleidung

Mit diesem Bon auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote  
Gültig bis 28. 2. 2017



**ROSEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723



## – Wenn der Glaube zum Wahn wird“ am 18. 1. 2017

Eine interessante Veranstaltung fand am Mittwoch, 18. 1. 2017 in der vollbesetzten Aula der Grundschule Nord in Hildesheim statt! Die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt, Prof. Dr. Hannes Schammann, Hildesheimer Professor für Migrationsspolitik von der Stiftung Universität und Christian Hantel von beRATen e.V. diskutierten mit über 100 Bürgerinnen und Bürgern leidenschaftlich. Viel Stoff zum Thema „Islamismus, Salafismus, Jihadismus – Wenn der Glaube zum Wahn wird“ boten die Experten. „Wir sind auf einem guten Weg, brauchen aber einen langen Atem,“ so die Ministerin. Von den gut 600 Salafisten in Niedersachsen seien 77 in den Irak oder nach Syrien ausgereist, zehn davon sogar im Rahmen

von Hilfskonvois. Hildesheim ist zwar ein Hotspot der Szene, aber das Problem sei ein Gesamtniedersächsisches.

Christian Hantel von beRATen e.V. zählte auf, dass die Gründe für Radikalisierung in der Kompensation für einen nicht geraden Lebensweg liegen. „Menschen suchen Halt in der Religion und Radikalisierung ist ein zunehmendes Problem von Konvertiten, also in den meisten Fällen kein Problem von Zuwanderung“. Ebenfalls werden mehr und mehr Fälle von Kinderradikalisierung bekannt.

Prof. Schammann: „Muslimische Jugendarbeit darf nicht über-

fordert werden! Sie ist nicht in der Lage, Deradikalisierung zu betreiben, sondern kann nur dazu beitragen, dass es nicht zu einer Radikalisierung kommt.“

Bernd Lynack nimmt mit, dass sich die Ratsfraktion in der Stadt mit dem Wunsch vieler engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einer Ansprech- und Kontaktstelle bei der Stadt Hildesheim kümmern werde. Er freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Gemeinsames Fazit „Terror ist keine Frage des Islam, sondern von Fanatikern.“

## City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



### WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.  
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

**2 x IN HILDESHEIM**

Bernwardstr. 7  
31134 Hildesheim  
Tel: 05121 / 69 71 95 7  
Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstr. 28  
31134 Hildesheim  
Tel: 05121 / 75 88 77 2  
Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMeyer** **BÜchner**  
Bestattungen  
[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen

**OK!**

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:  
**Tel. 05121/999 26-62**

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
[info@ok-pflegeteam.de](mailto:info@ok-pflegeteam.de)  
[www.ok-pflegeteam.de](http://www.ok-pflegeteam.de)



**Speed-Dating**  
*mal ganz anders!*



Ich wollte mich schon lange mal ehrenamtlich engagieren!  
Aber was und wo denn?

Kirchengemeinden, Institutionen, Verbände und Vereine etc. stellen sich vor und wie beim Speed-Dating, kann man sich alles anhören und danach evtl. eine „Partnerschaft auf Zeit“ eingehen.

Es ist die Gelegenheit, unverbindlich in die vielen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit hinein zu schnuppern und dann das Richtige zu finden!

Ein Ehrenamtlichen-Speed-Dating für alle Generationen!

**Zeit und Ort:** Donnerstag, 23. Februar 2017  
von 16.00 bis 19.00 Uhr in der  
**Arneken Galerie**,  
Arnekenstr. 18, Hildesheim beim Infopoint.

 **Arneken Galerie**  
Im Zentrum von Hildesheim

Weitere Informationen beim: Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim Tel: 05121-167530 email: [kkjd-hisa@web.de](mailto:kkjd-hisa@web.de)

# Liebe Nordstädterinnen, liebe Nordstädter,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr 2017 gekommen und konnten die ruhigen Tage mit Ihren Familien und Freunden genießen. Der neue Ortsrat hat die Zeit ebenfalls genutzt und sich zu einer kleinen Klausur getroffen, um die Linien dessen, was uns im Stadtteil bewegt und was wir ändern möchten, zu besprechen.

Unsere Nordstadt war im vergangenen Jahr mehrfach in der Tagesschau zu sehen, doch leider nicht mit dem vielfältigen Tun der vielen Ehrenamtlichen, auch nicht mit dem zeitweise anstrengenden Leben der „Normal“-Bürgerinnen und Bürger, nicht einmal mit dem Schicksal der vielen Menschen, deren Heimat in Schutt und Asche liegt. Vielmehr waren es die religiösen Extremisten, die wieder den Diskurs, wenigstens in der öffentlichen Wahrnehmung, bestimmen. Lassen wir uns davon nicht verrückt machen, Deutschland, Hildesheim und die Nordstadt sind sicher! Der Weg zum Einkaufen, zum Zug oder zum Feiern und natürlich der Weg zur Arbeit, sind heute nicht unsicherer als in den letzten 10 Jahren. Trotzdem gilt es, auch kritisch auf den Stadtteil und seine Menschen zu schauen, wenn Sie etwas bemerken, von dem Sie glauben es gehe mit „unrechten Dingen“ zu, scheuen Sie sich nicht, die Polizei anzurufen oder unserem Kontaktbeamten davon zu berichten.

Nach längerer Zeit wurde auch die Beleuchtung in der Unterführung erneuert, das wärmere Licht wurde gegen kalt-weiße LEDs getauscht. Mit der besseren Beleuchtung rückt natürlich auch der schmuddelige Anblick der Brücke an sich in den Fokus. Leider kann hier nur der Staatskonzern selber etwas ändern, denn die Brücke gehört ihm! In einem schier undurchdringlichen Konglomerat aus kleinen und kleinsten Firmen unter dem Dach der Bahn bedarf es intensiver Recherche, um die wirklich Verantwortlichen herauszufinden. Dies ist auch der Grund warum es am Nordausgang des Bahnhofs nicht richtig voran geht. Das Umsetzen der Plakatwände, schon längstens angekündigt, ist noch nicht geschehen. Ortsrat und weitere Bürger initiierten einen Wettbewerb für eine Stelle direkt an der Straße „Altes Dorf“ und mit etwas Glück, kann hier ein kleines Stück schöne Nordstadt entstehen.

Ein großes Ärgernis im vergangenen Jahr, welches auch in diesem Jahr nicht verschwinden wird, ist die Vermüllung unseres Stadtteils, insbesondere die der öffentlichen Flächen. Bitte seien Sie selber Vorbild. Entsorgen Sie Kleinabfälle in die Behälter, befestigen Sie die Gelben Säcke so, dass sie

nicht mit dem Wind „Fangen“-Spielen, benachrichtigen Sie die ZAH (z. B. Foto mit Stadort via App) und teilen Sie ihre Wünsche nach einem sauberen Stadtteil auch Ihren Mitmenschen mit, natürlich höflich und nicht „oberlehrerhaft“. Auch ein künstlerischer Umgang mit dem Müll wäre denkbar, vielleicht sehen wir davon etwas in diesem Jahr.

Zwischenzeitlich wurde der Stadtteilverein „Nordstadt.Mehr.Wert“ gegründet, der versuchen soll, Gelder aus dem Stadtteil einzuwerben und mit Mitteln aus öffentlichen Programmen u. a. des Landes Niedersachsen zu vervielfachen. Dieses Geld soll dann im Stadtteil wieder zum Wohle Aller eingesetzt werden. Das Beste an dieser Idee ist, dass Sie am Prozess der Projektauswahl und der Umsetzung persönlich teilhaben können. Dazu müssen Sie nur Mitglied im Verein werden, der Jahresbeitrag hierfür wird sehr gering gehalten.

Um einen noch einfacheren Zugang zum Ortsrat zu ermöglichen planen wir eine regelmäßige Sprechstunde einzurichten, wann und wo wird noch mitgeteilt. Wie bisher können Sie mich aber per Telefon (051 21-697 1605) oder E-Mail ([edo@domis.de](mailto:edo@domis.de)) kontaktieren. Die Kontaktdaten meiner Stellvertreter und die der übrigen Ortsratsmitglieder entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Stadt Hildesheim. Wir stehen immer für Anregungen und konstruktive Kritik offen.

Viele Themen werden uns im Ortsrat das Jahr über begleiten. Diese reichen von der Buslinienführung über „Tempo 30“ vor Kitas bis hin zum geplanten Straßenfest. Aber auch die Baumfällungen im Stadtteil sind ein Dauerthema, begleiten uns Bäume doch unser ganzes Leben lang.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf die Bundestagswahl im September dieses Jahres hinweisen. Viele unserer täglichen Probleme im Stadtteil lassen sich nur deswegen nicht lösen, weil die Finanzierung der Kommunen unzureichend ist und die lokale Verschuldung zu Sparmaßnahmen führt, die ihrerseits zu maroden Schulen, mangelnder öffentlicher Pflege etc. führt. Im Bund gibt es derzeit Haushaltsüberschüsse in Höhe von 6 Mrd. Euro. Heruntergebrochen auf die Nordstadt sind dies etwa 750.000 Euro. Mit diesem Geld könnte sehr viel Positives entstehen. Achten Sie also bei Ihrer Wahl auch darauf, was ihnen die Parteien und Kandidatinnen und Kandidaten sagen, wenn Sie sie auf die Zukunft unserer Nordstadt ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Ortsbürgermeister  
Ekkehard Domning



**Kämpferisch, gerade, ehrlich:**

## Annelore Ressel

„Ich platze zeitweise vor Energie und Ideen,“ strahlt Annelore Ressel. Sie hat gerade ihren 77sten Geburtstag gefeiert. „Für’s Leben wird keine Blaupause geliefert,“ stellt sie fest. Von Zwischenfällen lässt sie sich nicht aufhalten. Im Gegenteil: Sie setzt sich durch, weil sie überzeugt ist. Gegenargumente werden kritisch geprüft und haben nur eine Chance, wenn sie logisch-konsequent sind: „Ich gehe keinem Streit aus dem Weg.“ Ganz sicher ist sie nicht durchschnittlich und schon gar nicht Frau Mustermann. Weil sie sich selber verstehen möchte, schreibt sie ihre Biographie, wenn sie zwischendurch mal Zeit hat: „Da sind viele Schubladen aufgesprungen, die klemmten.“ Gleichzeitig geht sie mit wachen, offenen Augen durchs Leben und nimmt auch Auren anderer Menschen physisch wahr. Intuitiv erfasst sie Schwingungen und Stimmungen: „Ich versuche dann immer wieder, Emotio und Ratio in Einklang zu bringen,“ erklärt sie ihr bewegtes Seelenleben. „Das ist erfüllend, aber auch belastend!“

„Meine Lebensprognose als neugeborenes Baby war beängstigend, da ich nicht mehr als ein Suppenhühnchen wog,“ erzählt sie. „Tja, aus manchem Suppenhühnchen kann sich eben eine Kampfhenne entwickeln!“ Als Kind erlebte sie in den letzten Kriegsjahren die Bombenangriffe auf Hildesheim. Früh lernte sie, die lähmende Angst zu verscheuchen und in Taten zu verwandeln: „Ich muss ein Kampfgen haben,“ sagt sie. Scharlach und Diphtherie zwangen das Kind ins Krankenhaus. Sie übte den Aufstand, wollte keine Lackschühchen und gemokte Kleidchen tragen. Ihre Puppe warf sie in die

# Auto-Reparaturen

**Löhr**  
AUTO-SERVICE

**TÜV+AU**  
täglich

**Reparaturen**  
**aller**  
**Art**

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Jauchegrube und stieg hinterher. Mit weißen Strümpfen lief sie in Himmelsthür über die Felder, weil sie über den Regenbogen gehen wollte. Drahthexe wurde sie genannt. Der Pastor wollte das Mädchen nicht konfirmieren, denn sie protestierte gegen den Satz: „Das Weib schweige in der Gemeinde“. 1948 kehrte der Vater – ein Fliegeroffizier – abgemagert, mit verhärtetem Gesicht und leeren Augen heim. Als Hilfsarbeiter schlug er sich und seine Familie durch. Das Schulgeld für die Goetheschule wurde irgendwie gebracht, aber statt einer Stulle lag oft nur eine Karotte im Tornister. Annelore zog mit dem Vater über die Dörfer und tauschte Essbares ein. Sie las Weizen, Kartoffeln und Zuckerrüben auf den abgeernteten Feldern nach und holte beim benachbarten Tischler Sägespäne zum Heizen ab. 1950 wurde die Mutter Verkäuferin bei Kressmann und der Vater ging als Beamter zur Post.

Annelore Ressel arbeitete als Fremdsprachensekretärin in örtlichen Betrieben und wechselte schließlich zum Amtsgericht. Mit ihrem Ehemann Rainer zog sie in die Siedlung. Sie hatte eine Tochter und einen Sohn, als das dritte Kind im Mutterleib starb und sie an den lebensgefährlichen Komplikationen fast zugrunde ging. Die traumatischen Nachwirkungen verfolgten sie jahrelang. Wenn sie auf Ungerechtigkeiten stößt, kann sie nicht still sitzen: „Ich konnte es nicht ab, dass ich als Mädchen bestimmte Sachen nicht durfte, weil es sich nicht schickte. Wo war denn die Gleichberechtigung in der 68er-Bewegung? Mit der Quote tauschte die SPD nur Röcke gegen Hosen ein, ohne dass sich wirklich etwas änderte.“ Sie wiederbelebte die ASF mit gleichgesinnten Frauen in Hildesheim. Der Widerstand der Männer feuerte sie weiter an. 1991 zog sie für die SPD in den Stadtrat. 1992 kämpfte sie nach Vergewaltigungsfällen für die öffentliche Sicherheit von Frauen. Ihr Maßnahmenkatalog mit kostenlosen Selbstverteidigungskursen wurde vom Tisch gewischt. Da forderte sie provokativ ein nächtliches Ausgehverbot für Männer. Den folgenden Schlagabtausch in Talk-Shows und Zeitungen genießt sie noch heute: „Ich lasse mich weder von Parteidisziplin einengen noch von Amtsinhabern oder irgendwem einschüchtern!“

Und dann gelang ihr der große Coup: 1998 gründete Ressel die Hildesheimer Tafel. Suchte Vereinsmitglieder, Räumlichkeiten und Geschäfte, die Restposten abgaben. Schnappte sich einen gespendeten Vito von Mercedes. Lernte, Hartz IV-Empfänger gerecht zu behandeln („Es geht mir auf den Keks, wenn man alles mit seiner Familiengeschichte entschuldig“).

Vorher hatte sie selber 5 Monate lang von Sozialhilfe gelebt, um das mal auszuprobieren. Inzwischen werden 100 Tonnen Lebensmittel monatlich gesammelt. Personalkosten und Sachmittel werden durch

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

**Jeep Schaufel**  
Typ 2 **15,99€**

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Spenden abgedeckt. Für langzeitarbeitslose Mitarbeiter erhält sie befristete Zuschüsse. Anfangs standen 18 Bedürftige in der Richthofenstraße, heute kommen 2.800 pro Woche.

2007 eröffnete sie das K.ber – als modern gestyltes Restaurant für Kinder und Jugendliche. 330 gesunde Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und an Schulen, Horte und Kitas geliefert. Seit Oktober spricht das Lokal auch ältere Menschen an und führt Generationen zusammen. Annelore Ressel hat immer wieder neue Ideen und überrascht sich am liebsten selber.

# Neues Wohnen und Denken in der Nordstadt KUNO – Kultur-Nordstadt

**KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt**  
**KUNO ist kein Verein, kein Club und total unabhängig von Parteien und Organisationen**  
**Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen**  
**KUNO kostet nix**

**Die Idee dahinter:** KUNO bedeutet Kultur-Nordstadt. Engagierte Bewohner der Nordstadt möchten Wohnumfeld und nachbarschaftliches Verhalten im Quartier optimieren. Gemeinsame Treffen und Veranstaltungen führen zu mehr Verständnis und verbessern die Kommunikation. Auch gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif. Wir streben an, bei Konflikten Lösungen zu suchen, nicht Schuldige. KUNO ist nicht perfekt – aber immer bestrebt diese Grundsätze einzuhalten. Reden wir einfach mal darüber!

## Rückblick Januar: KUNO Braunkohlwanderung



Schnee, Frost, Matschwetter und manchmal mehr Nebel als Sonne – egal, bei einer Braunkohlwanderung muss man mit allem rechnen. Aber das Wetter am 21. Januar ließ nur eine Schlussfolgerung zu: Auch Petrus findet KUNO toll. Danke für reichlich Sonnenschein an Petrus und auch an Petra\*! (\*falls es im Himmel eine Gleichstellungsbeauftragte geben sollte). Ein herrlicher Tag, blauer Himmel und besonders viel Sonnenschein lag vor uns. Ideale Wander-Temperatur, zwar kaltes, aber trockenes Wanderswetter und viele gutgelaunte,

fröhliche Teilnehmer starteten gemeinsam zur Braunkohltour durch eine überzuckerte Winterlandschaft.

Auf ging es zum Osterberg und in das Naturschutzgebiet an den den Giesener Teichen. Jeder hatte sein Rucksäckchen dabei mit allerlei Köstlichkeiten darin. So wurde auch einige Male Rast eingelegt, um in

geselliger Runde die herrliche Landschaft zu genießen. Es wurde geklönt, gevespert und genascht. Natürlich wurde zwischendurch auch von innen aufgewärmt. Der selbstgemachte aufgesetzte „Rote“ verlieh uns Flügel, sodass einige der KUNOs glatt bis zum Brocken durchgewandert wären. Krönung und Abschluss der Tour war dann das gemeinsame Braunkohlessen in der Gartengaststätte Nordkamp. Wir ließen den herrlichen Tag noch einmal Revue passie-

ren, bis wir schließlich kaputt vom Wandern, aber satt und zufrieden den Heimweg antraten.

Das war eine wirklich gelungene Wanderung durch ein schönes, bei vielen aber unbekanntes Wandergebiet. Fußläufig vor der eigenen Haustür gelegen. Reichlich Sonnenschein gab's dazu.

Fazit: Das könnte man im Sommer wiederholen. Vorschlag: Picknick im Grünen statt Braunkohl.



## Und so geht's im Februar weiter – Mitmachen ist ganz einfach – Die nächsten Termine:

**Freitag 03. Februar 2017**  
**Stammtisch 19:00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp**  
**Dienstag 07. Februar 2017**  
**Damentreff ab 16:00 Uhr im Bistro Piccolo in der Richthofenstr. 6**

**Freitag 17. Februar 2017**  
**Stammtisch 19:00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp**  
**Freitag 03. März 2017**  
**Stammtisch 19:00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp**

## Wie oft und wo finden die Treffen statt?

Kommen Sie einfach vorbei. Egal ob allein oder zu zweit. „Neue“ sind herzlich willkommen.

**Stammtisch alle 14 Tage, immer Freitags um 19.00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp.** Zufahrt über Richthofenstr. Einfahrt rechts neben der RBG, Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Beim Stammtisch werden Wanderungen geplant und andere Aktionen entwickelt.  
**Damentreff jeden 1. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6**

Damentreff oder Frauentag? So ganz ohne Männer haben wir auch viel Spaß. Kuchen und diverse italienische Spezialitäten gibt's in großer Auswahl.

## Machen Sie mit - Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um dabei zu sein

So nehmen Sie Kontakt zu KUNO auf.

### **KUNO im Internet:**

<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>  
email:

[kuno@kultur-nordstadt.de](mailto:kuno@kultur-nordstadt.de) oder

SMS: 0176 44 70 54 32 oder

WhatsApp: 0176 44 70 54 32

Informationen über „KUNO Kultur-Nordstadt“ erhalten Sie auch im Nordstadt-Stadteilladen, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 28 16 311

## Neu bei KUNO – Verpassen Sie keine Aktion – Hier gibt's den Newsletter

Keine Zeit beim nächsten Treffen dabei zu sein? Sie möchten trotzdem mehr erfahren?

Ab sofort können Sie Neuigkeiten und Termine von KUNO-Aktionen auch über die Chat-Software WhatsApp auf Ihr Smartphone bekommen. Wenn Sie sich für den kostenlosen KUNO WhatsApp-Newsletter anmelden, erhalten Sie eine Benachrichtigung über WhatsApp, sobald es Neuigkeiten bei KUNO gibt. Ihren Namen müssen Sie für den Empfang des Newsletters nicht angeben.

### **So gehen Sie vor:**

1.) Speichern Sie die Telefonnummer +49 176 44 70 54 32 unter „KUNO Kultur-

Nordstadt“ im Telefonbuch Ihres Handys ab.

2.) Öffnen Sie WhatsApp (die App muss auf Ihrem Smartphone installiert sein).

3.) Melden Sie sich für den Empfang des Newsletters an:

Schicken Sie an „KUNO Kultur-Nordstadt“ über WhatsApp die Nachricht „KUNO Start“

4.) Zum Abbestellen des KUNO-Newsletters:

Schicken Sie an „KUNO Kultur-Nordstadt“ über WhatsApp die Nachricht „KUNO Stopp“.

Ihren Namen müssen Sie bei dieser Vorgehensweise nicht nennen.

KUNO speichert Ihre Handynummer, um Missbrauch zu vermeiden.

„KUNO Kultur-Nordstadt“ nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst.

Wir geben Ihre Handynummer nicht an Dritte weiter und nutzen sie ausschließlich für KUNO Infos. Sie erhalten keine Werbung, keinen Spam und keine Werbe-Anrufe. Die anderen Empfänger des Newsletters sehen auch nicht Ihre Handynummer und können Ihnen auch keine WhatsApp-Nachrichten schicken, da es sich hier nicht um eine Gruppe, sondern um eine interne Newsletter-Liste handelt.

PS.

Natürlich können Sie gern auch zusätzlich einer KUNO WhatsApp Chat-Gruppe beitreten, um persönlichen Kontakt zu anderen Teilnehmern aufzubauen. Zur Chat-Teilnahme ist aber Ihr persönliches Erscheinen bei unseren Treffen erforderlich.

## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Am 18. Januar hatte unser Landtagsabgeordneter, Bernd Lynack, zum zweiten Mal in die Aula der Grundschulen der Nordstadt zu einer Veranstaltung eingeladen. Thema: „Salafismus – Radikalisierung“ dieses mal mit dem Schwerpunkt „Prävention“ für Jugendliche. Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Teilnehmende aus allen Stadtteilen hatten den Weg in die Nordstadt nicht „gescheut“! Sicherlich auch mit dem Wissen, dass gerade in unserer Nordstadt dieses Thema täglich präsent ist.

Ein Teilnehmer hat allerdings den Wunsch geäußert, solch eine Veranstaltung endlich auch mal in der Stadtmitte durchzuführen. Das das evtl. nötig und auch möglich ist, will ich nicht abstreiten. Nur die Begründung hat mich stutzig gemacht. Die lautete nämlich: „In die Nordstadt kämen aus dem übrigen Stadtgebiet nicht gerne Besucher. Das wüsste er auch aus seinem Bekanntenkreis!“

Wenn ich solche Freunde und Bekannte hätte, würde ich mich schnellstens auf die Suche nach neuen bzw. anderen Freunden umsehen.

*Ich bin gerne Freundin der Nordstadt!  
Herzlichst Ihre Jutta Rübke*



## Spiel dich schlau mit Musik

Im Februar beginnen wieder viele neue Musikurse der musikalischen Grundstufe an der Musikschule Hildesheim e.V. für Kinder von 1–8 Jahren.

Nicht erst seit Prof. Hans Günther Bastian in einer Langzeitstudie an einer Berliner Grundschule belegt hat, dass Kinder mit einem regelmäßigen Musikunterricht in vielen Bereichen (Sozialverhalten, Intelligenz, Psychomotorik, Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit) im Vergleich zu ihren nicht musizierenden Altersgenossen einen Vorsprung besitzen, weiß man um den Wert einer musikalischen Bildung.



Musik von Anfang an – eigentlich eine selbstverständliche Aussage. Denn die Musik ist dem Menschen geradezu in die Wie-



ge gelegt. Kinder begreifen die Elemente der Musik wie Melodie, Harmonie und Rhythmus, ohne viel zu denken. Ganz intuitiv setzen sie Musik in Bewegung und auf einfachsten Instrumenten um. Jedes Kind kommt mit diesem musikalischen Potenzial zur Welt. Wie weit es sich entwickelt, hängt in großem Maße von der Förderung in den ersten Lebensjahren ab.



PETRA JORDAN

Praxen für  
**Logopädie**

Behandlung von  
Sprach-, Sprech-,  
Stimm- und  
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7  
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Die Musikschule bietet für dieses Lebensalter sorgfältig aufeinander abgestimmte, pädagogisch wertvolle Musikurse an. Eine schneller Einstieg ist möglich.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare ab sofort per Internet unter [www.musikschule-hildesheim.de](http://www.musikschule-hildesheim.de) oder telefonisch unter 05121-2067790.



sparkasse-hgp.de

## Hoch hinaus ist einfach.

**Wenn der Weitblick des Finanzpartners hilft,  
die eigenen Ziele zu erreichen.**

Testen Sie unsere Anlageberatung: Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

Wenn's um Geld geht



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

gerade Senioren neigen bei ungemütlichem Wetter, bei Schnee- und Eisglätte dazu, sich nur noch in den eigenen vier Wänden zu bewegen. Sicher ist auch Ihnen das Glatteis in der vergangenen Woche noch gut in Erinnerung? Mit Knochenbrüchen, Prellungen und Platzwunden hatten unsere Krankenhäuser wieder reichlich zu tun. Bei älteren Menschen nimmt gerade im Winter die Gangunsicherheit zu. Dazu kommen verzögerte Reflexe, so dass sich Senioren nicht ausreichend abfangen können und somit ungeschützt auf den Boden aufschlagen.

Ärzte, insbesondere Unfallchirurgen und Orthopäden raten daher zum sog. Pinguin-Gang. Dazu setzen Sie Ihren Fuß bitte mit der ganzen Sohle auf und leicht nach außen. Das belastete Bein sollte etwa im rechten Winkel zum Boden stehen und der Körperschwerpunkt damit über dem auftretenden Bein liegen.

Tragen Sie nur Schuhe mit Profil oder benutzen Sie Schuh-Spikes, die Sie schon für unter 5,00 erwerben können. Überrascht Sie die Glätte plötzlich, dann suchen Sie eine Person, bei der sie sich einhaken können. Auch das Entlangtasten an Häuserwänden gibt mehr Sicherheit. Bleiben Sie aber trotz Kälte und der Angst vor Glatteis oder Infektionen nicht zu Hause! Gerade jetzt braucht Ihr Körper frische Luft und viel Licht! Unternehmen Sie täglich einen Winterspaziergang! Das schützt vor Depressionen und Müdigkeit und stärkt das Immunsystem.

Sie klagen über kalte Füße und Hautproblemen in den Wintermonaten? Auch dagegen gibt es zahlreiche Möglichkeiten:

- bereiten Sie sich kalt-warme Wechselbäder
- genießen Sie einen (oder mehrere) Saunabesuche
- ein warmes Fußbad, eine Wärmflasche, eine Fußmassage oder Fuß-

gymnastik wirken oft Wunder.

Allerdings kann auch eine arterielle Durchblutungsstörung der Grund für kalte Füße sein. Die Füße werden blass, kühl, taub und schmerzen. Gefäßverengungen beeinträchtigen dann den Blutfluss. Besonders betroffen sind Diabetiker und Raucher. In diesem Fall sollten Sie ihren Arzt aufsuchen. Die richtige Hautpflege ist im Winter besonders wichtig. Für Senioren ist eine reichhaltige aber milde Hautpflege ideal. Im Alter wird die Haut dünner. Sie wird empfindlicher und bildet weniger Immunzellen. Die Neigung zu Juckreiz, Rötungen oder gar Hautallergien nimmt zu. Durch die Reduktion der Fettproduktion wird die Haut trockener. Reifere Haut sollte Sie daher mit Cremeseifen reinigen, die rückfettende Tenside enthalten. Zum Baden eignen sich insbesondere Badeöle. Für die Körperpflege sollten sie analog Körperöle benutzen. Diese schützen gut vor Feuchtigkeitsverlusten der Haut. Leiden Sie gar unter einer Schuppenflechte? Dann könnte dies auch der Grund für Ihr Rheuma sein! Bei 10 Prozent der Erkrankten greift der Entzündungsherd der

Schuppenflechte auf die Gelenke und Knochen über. Diese Zusammenhänge sind den wenigsten Betroffenen bekannt!

In der letzten Zeit werde ich oft gefragt, was zu tun ist, wenn ein **Schwerbehindertenausweis** beantragt werden soll. Dazu ein paar Hinweise:

Das SGB IX (Sozialgesetzbuch) definiert:

„Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von **wenigstens 50**, wenn sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 SGB IX rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben.

Die Auswirkungen einer **dauerhaften (länger als 6 Monate anhaltenden) Störung** der körperlichen Funktion, der geistigen Fähigkeit **oder** der seelischen Gesundheit auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (Funktionsbeeinträchtigung) werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden von 20 bis 100 abgestuft festgestellt.

Ob eine Schwerbehinderung im Sinne des Gesetzes vorliegt, prüft das Niedersächsische Landesamt für Soziale, Jugend und Familie. Sie finden es in Hildesheim unter der Anschrift: Domhof 1, 31134 Hildesheim, Telefon: 051 21/304-0 Sie können den Antrag schriftlich oder telefonisch anfordern. Sie haben aber auch die Möglichkeit, diesen aus dem Internet auszudrucken oder online zu erstellen ([www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de)).

Außer Ihren personenbezogenen Daten sind Angaben zu Ihren Gesundheitsstörungen erforderlich. Auch die behandelnden Ärzte und Krankenhäuser sollten angegeben werden. Besonders hilfreich für die Bearbeitung ist es, wenn Sie bereits Arzt-, Krankenhaus-, und Reha-Berichte, Laborbefunde und /oder Gutachten dem Antrag beifügen können.

Wenn Sie sich vorab informieren wollen, hält das Landesamt auch eine Broschüre „Behinderung und Ausweis“ für Sie bereit. Dort erhal-

ten Sie umfassende Auskunft und Hilfen zur Antragstellung. Auch diese Broschüre ist online abrufbar.

## Feste und Bräuche im Februar

Bereits am **2. Februar** feiern die Katholiken den Lichtmesstag. Der Ausdruck stammt von der Kerzenweihe und Lichterprozession an diesem Tag. Diese spielt auf die Worte des Simeon an, die er im Tempel über das Jesuskind sprach: „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ (Lk 2,32). Der Tempelbesuch Marias mit



dem Jesuskind war eine nach dem Gesetz Mose vorgeschriebene Reinigung: nach dieser Vorschrift galt eine jüdische Mutter nach der Geburt zunächst als unrein. Erst nach 40 Tagen durfte sie den Tempel wieder betreten, musste dafür aber ein Lamm oder Tauben zum Opfer bringen. Zur Erinnerung an diesen Besuch im Tempel wurde das Fest auf den vierzigsten Tag nach Weihnachten, also den 2. Februar gelegt. Bereits um das Jahr 700 wurden in Rom an diesem Tag Kerzen geweiht und in einer feierlichen Prozession umhergetragen. In katholischen Gegenden und Ländern ist das bis heute üblich geblieben.

Am 14. Februar hat sich ein neuer Brauch eingebürgert. Der Tag wird hauptsächlich von Liebenden genutzt, um ein kleines Blumen Geschenk zu überreichen. Dieser Tag geht aber eigentlich auf einen scherzhaften Brauch in England, Nordamerika und den westeuropäischen Ländern (Belgien, Nordfrankreich) zurück. Hier werden durch Losentscheid scherzhaft junge Frauen und Männer als Valentine und Valentin zusammengeführt. Diese Volksbräuche haben mit dem heiligen Valentin und seinem Gedenktag am 14. Februar jedoch nichts zu tun. Valentin war ein Märtyrer, der im 3. Jahrhundert lebte und von dem die Legende wechselnd als römischem Priester oder italienischem Bischof spricht. Der Monat Februar wird auch der „Monat der tanzenden Narren“ bezeichnet. Im Rheinland und in romanischen Ländern wird Karneval gefeiert. Unter dem Begriff Fasching feiert man in Süddeutschland, Bayern und Österreich. Wenn Sie nicht ganz so weit reisen wollen, bieten sich die Faschings-/Karnevalsumzüge in Hannover am 25. 2. 2017 ab 13.11 Uhr ab Maschpark und in Braunschweig am 26. 2. 2017 ab 12.40 Uhr ab Europa- platz an. Wo auch immer Sie feiern, rufe ich Ihnen ein fröhliches Helau oder Alaaf zu!

Ihre  
Annette Mikulski





# nordstadt hat...

## ...einen Gemeinschaftsgarten

Nachdem der Gemeinschaftsgarten Nordstadt von Ende November bis jetzt in der Winterpause war, starten wir in die neue Gartensaison - und zwar 2017 schon im dritten Gartenjahr!

Zum Auftakt veranstalten wir wieder einen Infoabend. Hier gibt es Informationen rund um den Garten: Was ist der Gemeinschaftsgarten Nordstadt, wie ist er organisiert und wie kann man mitmachen?

Wir möchten allen Interessierten Einblicke in die bisherigen Entwicklungen und Aktionen im Gemeinschaftsgarten Nordstadt und im Trägerverein Stadtblühen e.V. geben und zeigen, was wir für 2017 geplant haben.

Außerdem können alle den Abend nutzen, um persönlich mit uns aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was im Garten alles möglich ist und wie eine Mitarbeit konkret aussehen kann.

Herzliche Einladung also zum Infoabend am Mittwoch, 1.3.2017, um 18 Uhr im "Treffer" (Peiner Str. 6).

Wir freuen uns auf euch!

Der Verein Stadtblühen e.V. (Trägerverein des Gemeinschaftsgartens Nordstadt)

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.02.2017

# Veranstaltungen im Februar 2017

## Donnerstag 02.02.

18:30 – 22:00 Uhr **12**  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

## Freitag 03.02.

19:00 Uhr **21**  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

## Samstag 04.02.

18:00 Uhr **14**  
 Theater am EvRG:  
 Der kleine Prinz  
 Eine Theaterstück vom Gleich- und  
 Anderssein  
 Kindertheater für alle ab 2 Jahre  
 Eintritt: 6,00 € / 4,00 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

## Sonntag 05.02.

15:00 Uhr **14**  
 Theater Karo:  
 Das kleine Blau und das kleine  
 Gelb  
 Figurentheater  
 Theater von Jugendlichen  
 Eintritt: 6,00 € / 4,00 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

## Dienstag 07.02.

17:00 Uhr **13**  
 Treffen der  
 Projektverantwortlichen  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Stadtteilbüro

## Mittwoch 08.02.

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
 FAIRstrickt  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

## Mittwoch 15.02.

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
 Tanzcafé  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 16.02.

18:30 – 22:00 Uhr **12**  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

## Freitag 17.02.

19:00 Uhr **21**  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

## Donnerstag 16.02.

20:00 Uhr Premiere **14**  
**Freitag 17.02.**  
 20:00 Uhr  
**Samstag 18.02.**  
 20:00 Uhr  
 deBühne:  
 ufaaq:  
 Prognose: Schlimm  
 Theater, Musiktheater  
 Eintritt: 8,00 € / 6,00 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

## Dienstag 21.02.

18:00 Uhr **13**  
 Redaktionssitzung  
 Veranstaltungskalender  
 Stadtteilbüro

## Mittwoch 22.02.

15:30 - 17:00 Uhr **3**  
 Erzählcafé  
 Thema: "Bestattung und Trauer -  
 Erzählcafé rund um unseren  
 letzten Weg"  
 Diakonie Himmelsthür und  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Begegnungsstätte Treffer

## Mittwoch 01.03.

17:00 Uhr **3**  
 Treffen der Ehrenamtlichen in  
 der Flüchtlingshilfe  
 , Face to Face  
 Bahnhofsallee

18:00 Uhr **3**  
 Infoabend Gemeinschaftsgarten  
 Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 02.03.

18:30 – 22:00 Uhr **12**  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

19:00 Uhr **8**  
 Sitzung Ortsrat Nordstadt  
 Grundschule Nord/ Johannes

## Freitag 03.03.

10:00 Uhr **3**  
 FAIRstrickt  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

## Mittwoch 15.02.

Runder Tisch  
 Gemeinwesendiakonie  
 Begegnungsstätte Treffer  
 19:00 Uhr **21**  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

## SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

**CL. RACK GMBH**  
 Heinrichstr. 13  
 31137 Hildesheim  
 Tel: 05121/52576

Cleveres Elektroplanung kommt von

## Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
 BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
 Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen



- Anlagen für mehr Wohnkomfort  
 und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55  
 info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de



Physiotherapie Kiene

Öffnungszeiten:  
 Montag – Freitag  
 8.00–13.00 Uhr,  
 14.00–18.00 Uhr  
 Weitere Termine  
 nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/HeiBluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

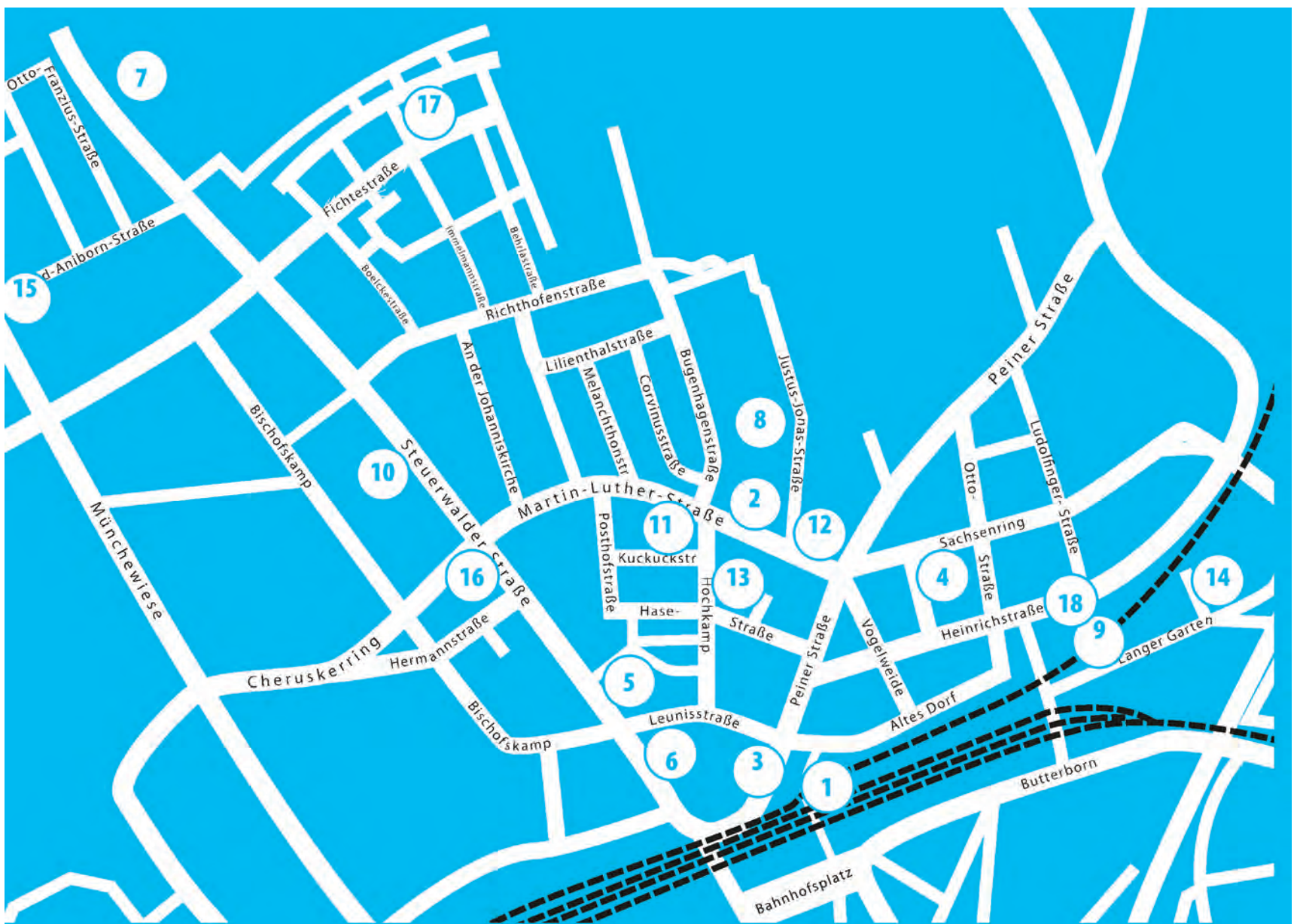
Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
 Tel. 051 21 / 29 42 760  
 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



# Regelmäßige Termine

<b>Di. - Fr.</b> Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	<b>13</b>	<b>Montags</b> 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum Maluki	<b>2</b>	<b>Mittwochs</b> 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen	<b>8</b>
<b>Mo. - Fr.</b> 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmission	<b>1</b>	13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	<b>4</b>	17:00 - 19:00 Uhr AcKu Verein Kostenlose Architekten-Sprechstunde IL GIORNALE, JUDENSTRASSE 3	
<b>Di. - Fr.</b> 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	<b>5</b>	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	20:00 - 22:00 Uhr Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindesaal Gemeinde Nord	<b>12</b>
<b>Mo., Di., Mi. und Fr.</b> 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	<b>5</b>	18:30 - 20:00 Uhr Bläserkreis Gemeindehaus Nord	<b>12</b>	15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	<b>Freitags</b> 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>
<b>Di.</b> 15:00 - 17:00 Uhr <b>Fr.</b> 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	<b>6</b>	19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	<b>12</b>	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	10:00 - 12:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>
<b>Mo.</b> 15:00 - 17:00 Uhr <b>Mi.</b> 12:30 - 14:30 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	<b>4</b>	<b>Dienstags</b> 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	17:00 Uhr VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOB0	<b>9</b>	15:00 - 17:00 Uhr Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>
<b>Di. - Do.</b> 10:00 - 12:00 Uhr <b>Do.</b> 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77		9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	15:00 - 17:00 Uhr Nachbarschafts Café Nachbarschaftsladen	<b>4</b>
<b>Jeden 1. Freitag im Monat:</b> 8:30 - 9:30 Uhr Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	14:00 - 15:00 Uhr Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner Nachbarschaftsladen	<b>4</b>	<b>Donnerstags</b> 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	<b>Samstags</b> 11:00 - 14:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord	<b>16</b>
16:30 - 17:30 Uhr Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	15:00 - 17:00 Uhr Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>	10:00 - 11:00 Uhr Sitztanz Begegnungsstätte Treffer	<b>3</b>	<b>Sonntags</b> 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6	
		16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	<b>10</b>	13:30 - 15:00 Uhr Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b>		
		19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	<b>12</b>				

Zur Karte bitte umblättern ►



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 3890.
2. Rechtliche Aspekte in der Begleitung und Betreuung psychisch erkrankter Menschen, Manfred Marhenke, Hildesheim am 2. 2. 2017, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 3890.
3. Wie bleibe ich fit? – Informationen und praktische Übungen mit Brain Gym, Inge Lammek, 7. 2. 2017, 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 051 21-1 3890. Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kontakt:  
AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog  
Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6  
31141 Hildesheim  
Tel. 051 21-1 3890  
[www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de) <http://www.awo-trialog.de>

## Freie Waldorfschule Hildesheim

Montag, 13.02.2017  
20.00 Uhr

### Tanz auf dem Berge

Einmal im Monat besteht für alle Tanzbegeisterten die Möglichkeit, in offener Runde in der Tanzhaus-Tradition zu tanzen. Dabei braucht man weder viel Erfahrung noch muss man als „Paar“ kommen. Manche Tänze sind eher ruhig und meditativ, andere haben etwas schwierigere Tanzschritte oder stehen im ungewohnten 7/8-Takt, und schließlich gibt es schnelle Tänze, bei denen man schon mal ins Schwitzen kommen kann. Volkstanz, Folklore, Folk, egal wie man es nennt; das gemeinsame Tanzen als Kreis-, Reihen-, Gassen-, Paartanz oder Mixer mit Musik aus verschiedenen Ländern ist sehr vielfältig und macht gemeinsam in einer größeren Gruppe einfach Spaß. Ausgewählt und angeleitet werden die Tänze von Ortrud Onasch, wobei natürlich auch gern Wünsche der Tänzer aufgegriffen werden. Die Musik kommt nicht aus der Konserve, sondern live von der Gruppe Jelemo.

Freitag, 17.02.2017  
20.00 Uhr

### Informationsabend

Wenn Sie Ihr Kind an der Waldorfschule Hildesheim anmelden wollen oder Interesse haben, mehr über die Pädagogik der Waldorfschule zu erfahren, ist der Informationsabend genau das Richtige. Hier stellen die Lehrer sich und die Schule vor und beantworten alle Fragen, die Sie schon immer wissen wollten.

Kennen Sie das neue Eingangsstufenkonzept und das „bewegte Klassenzimmer“? Warum gibt es keine Noten und kein Sitzenbleiben? Welche Abschlüsse kann mein Kind machen, wie wird es gefördert und wer ist der Klassenlehrer der nächsten 1. Klasse?

Neben dem Vortrag und Gespräch gibt es viele schriftliche Informationen über die Schule, die Sie mit nach Hause nehmen können.

Nach jedem Beitrag besteht die Möglichkeit für Fragen. Am Ende finden ausführliche Gespräche statt.

Wir laden alle Interessenten für das Schuljahr 2017/18 sowie Quereinsteiger für alle Klassen herzlich ein.

Samstag, 18.02.2017  
10.00 Uhr

### Monatsfeier

Die Monatsfeiern sind ein fester Bestandteil der Waldorfpädagogik. Das Erlernete aus dem Unterricht wird auf einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula der Schule den Gästen dargeboten.

Auf der Monatsfeier führen die Klassen Gedichte, Verse, Rezitationen und kleine Spiele aus dem Hauptunterricht auf. Dazu kommen Eurythmie, das Mittel- und Oberstufenorchester und auch der Schulchor. Aus den Fremdsprachen werden Gedichte und Spiele aufgeführt.

# Genuss nicht weit entfernt



terstraße 6, Ecke Jakobstraße, vermittelt. So gehört es zu der kleinen Reihe der immer seltener gewordenen Orte, denen man unmittelbar anmerkt, dass sie mit Herz geführt werden. Von den kompostierbaren Verpackungen bis hin zur modernen – und doch gemütlich wirkenden – Einrichtung wirkt alles stimmig, ohne sich aufzudrängen.

An täglichen Angeboten erwartet die Besucher eine Mischung bester Bio-Tee- und Kaffeesorten, hausgemachter Kuchen, Salatkreationen, Tagessuppen und regelmäßig auch Chili sin Carne, frisch gegrillte Wickel (Wraps) oder Quiche. Dies alles gibt es auch zum Mitnehmen. Die Salate und Suppen praktisch und besonders umweltfreundlich im Weckglas. Dabei werden ausschließlich frische und hochwertige, möglichst biologische oder regionale Zutaten verwendet. Es geht um den Genuss. So wird der Kaffee aus einer Kaffeeabrik aus Braunschweig bezogen, die sich darauf spezialisiert hat, durch helle Röstung die natürlichen Aromen des Kaffees zu betonen, sodass kein Röstitbitter diese überdeckt. Das macht sich auch für diejenigen bemerkbar, die sich für einen Kaffee to go entschieden haben. Nicht wenige bleiben hier nach ihrem ersten Schluck noch einmal positiv überrascht stehen.

Die rein pflanzlichen und frischen Speisen stellen nicht allein für bewusste Esser und Genießer eine Alternative dar – sie eignen sich auch für Menschen mit Unverträglichkeiten und Allergiker. Alle Speisen sind laktosefrei und fast ausschließlich weizenfrei. Die hausgemachten Kuchen sind alle aus Dinkelmehl und werden durch leckere glutenfreie Alternativen, wie z.B. die beliebten Buchweizenmuffins ergänzt. Selten wird eine derartige Vielzahl glutenfreier Produkte angeboten. Über die Inhaltsstoffe kann jeder der freundlichen Mitarbeiter vor Ort Auskunft geben.

Schon beim Eintreten wird der neue Gast des „LECKER & PUR“ bemerken, dass dieses vegane Café etwas Besonderes ist. Eine neue und freundliche Heimat, geschaffen für all jene, die „geschmackvoll“ und „gesund“ nicht nur auf Verpackungen lesen möchten.

Hier nimmt man sich Zeit für die wichtigen Dinge im Leben – für die Gäste und die Wertigkeit der tagesaktuellen Angebote. Es ist dieses Gefühl, dass das Café in der Os-



Dienstag - Freitag:  
11-18 Uhr  
Samstag:  
10 -17 Uhr



Osterstraße 6  
Eingang Jakobstraße  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 1 76 85 32

[www.leckerundpur.de](http://www.leckerundpur.de)



Seit der Eröffnung, im Sommer 2016, erfreut sich das LECKER & PUR immer größerer Beliebtheit.

Für die Inhaberin, Frau Irina Pudenz, ist es das größte Kompliment, dass man inzwischen nicht selten auf eingeschworene Stammgäste trifft – Veganer, Vegetarier, Sportler, Allergiker und einfach Menschen, die guten Kaffee und Tee lieben, dabei in eine Zeitung oder ihr Gespräch versinken möchten.

Das LECKER & PUR ist eine Entdeckung für jeden, der Wert auf qualitativ hochwertige Produkte ohne jegliche Zusatzstoffe legt und neugierig auf das Außergewöhnliche ist. Es ist dienstags bis freitags von 11 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Seit Jahresbeginn kann auch ein Catering im kleinen Rahmen gebucht werden und es steht die lang ersehnte Eröffnung der Smoothiebar bevor. Schauen Sie mal rein!



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:**  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2830879

**Vertrieb:**  
Werbeagentur Fuchs  
Redaktionsschluß  
der nächsten Ausgabe:  
Freitag, 27. Februar 2017,  
bis 16 Uhr.

Die veröffentlichten  
Artikel geben nicht in  
jedem Fall die Mei-  
nung der Redaktion  
wieder.

eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)



[www.hi-familie.de](http://www.hi-familie.de)

Die Infodresse für Familien



*Wir drucken umweltfreundlich ...*  
**... mit Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

# Vandalismus auf Ohlendorfer Brücke



Zum wiederholten Male wurde das Gelände der Ohlendorfer Brücke massiv beschädigt. Das Aluminium-Profil im oberen Bereich des Geländers wurde stark verbogen und aufgebrochen, auch eine Straßenlaterne wurde beschädigt. Aufgrund des Schadbildes ist davon auszugehen, dass der Schaden unter Verwendung von entsprechendem Werkzeug vorsätzlich verursacht worden ist. Darüber hinaus wurden auch die Sicherungsmaßnahmen boykottiert, indem die Baken und die Schutzzäune auf das darunter liegende Bahngelände geworfen wurden. Es wird Anzeige erstattet.

Bereits im Sommer wurde das Gelände der Ohlendorfer Brücke in ähnlicher Weise vorsätzlich beschädigt und musste von einer Fachfirma instandgesetzt werden.

Die Kosten beliefen sich seinerzeit auf etwa 3.000 Euro. Nun muss erneut eine Reparatur zu Lasten der Allgemeinheit in Auftrag gegeben werden, die Kosten dafür lassen sich noch nicht beziffern.

Wer Hinweise zur Aufklärung der Vandalismusschäden geben kann, sollte sich unter Telefon 05121 939-115 an die Polizeidirektion Hildesheim wenden.



## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von  
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von  
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
  - Tabak
  - Tee
  - Kaffee
  - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95



**Marco Conrad**  
Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

## GREENPEACE

<b>Februar</b>	28. 02. 2017	19.00	
02. 02. 2017	Greenpeace On Air		Wollenweberstr. 6
Neuentreff/Plenum	15-16.00	19.00	23. 03. 2017
18.30	Radio Tonkuhle,		Plenum
Wollenweberstr. 6	105.3 fm		19.00
09. 02. 2017			Wollenweberstr. 6
Plenum			28. 03. 2017
19.00	<b>März</b>		Greenpeace On Air
Wollenweberstr. 6	02. 03. 2017		15-16.00
16. 02. 2017	Neuentreff/Plenum		Radio Tonkuhle,
Plenum	18:30		105.3 fm
19.00	Wollenweberstr. 6		
Wollenweberstr. 6	09. 03. 2017		
23. 02. 2017	Plenum		
Plenum	19:00		
19.00	Wollenweberstr. 6		
Wollenweberstr. 6	16. 03. 2017		
	Plenum		

Anmerkung:  
AG und Plenum im  
Wechsel, beginnend  
jeden Monat mit AG  
jeden 5ten Donners-  
tag im Monat zur  
freien Verfügung

Menschen würdig pflegen



**T. Teresienhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)



# Dienstagstreff

Im Dienstagstreff der Sozialstation des Roten Kreuzes finden Senioren die Betreuung, die sie brauchen, um andere Menschen kennenzulernen, alten Interessen nachzugehen und neue Streckenpferde zu entdecken. Ihre vorhandenen Fähigkeiten werden gefördert und sie erleben einen Nachmittag in fröhlicher Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen. Sie können teilnehmen am Gedächtnistraining, Basteln, Skatspielen, Bewegungs- und Musikprogramm oder kochen und backen nach alten Rezepten. Bei schönem



Wetter können auch Ausflüge ins Hildesheimer Umland angeboten werden.

Das Gruppenangebot findet immer dienstags in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im DRK-Zentrum, Brühl 8 in Hildesheim statt.

Unser Abholservice holt die Gäste ab und bringt sie sicher wieder nach Hause.

Die Kosten werden bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen von der Pflegekasse erstattet.



## Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Genießen Sie das italienische Original!

## Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

(v.l.n.r.) Julia Dasecke, Jenny Reulecke und Stefan Hollemann vom Landkreis Hildesheim, Marianne Heeke-Fischer, 2. Vorsitzende vom LEVANA e.V., Familienhebamme Maria Schinzel und Alena Nachtigall vom Levana e.V. freuen sich, im Levana ein „Café Kinderwagen“ für Eltern anbieten zu können.



## Café Kinderwagen in Hildesheim

In den Räumlichkeiten des LEVANA (Verein rund ums Elternsein & Initiativenhaus) in der Osterstraße 51 a in Hildesheim wurde ein weiteres Café Kinderwagen eröffnet. Das „Café Kinderwagen“ ist ein offener und kostenfreier Treffpunkt sowie ein Beratungsangebot für Schwangere und junge Eltern mit Kindern bis 3 Jahren.

Während der Öffnungszeiten, montags in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr, können Schwangere, Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0-3 Jahren in gemütlichen Räumlichkeiten bei einem kleinen Frühstück miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und Fragen stellen.

Das Treffen wird von einer Fachkraft der Frühen Hilfen, der Familienhebamme Maria Schinzel, begleitet, die für die alle Teilnehmenden ein offenes Ohr hat und gerne mit Rat zur Seite steht.

„Ich freue mich, dass wir in unseren Räumlichkeiten so ein tolles Angebot anbieten können. Je früher Eltern Beratung und Unterstützung bekommen, desto besser“, so Marianne Heeke-Fischer, 2. Vorsitzende vom LEVANA e.V.. Bei Fragen zu dem Angebot kann man sich gern dort unter 05121-877 530 zwischen 9-12 Uhr oder [post@levana-hildesheim.de](mailto:post@levana-hildesheim.de) erkundigen.

Das Projekt wird von den Frühen Hilfen im Landkreis Hildesheim un-

terstützt und durch die Netzwerkkordinatoren Julia Dasecke und Stefan Hollemann koordiniert.

## BackLädchen



**AB 6 UHR ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen  
Kaffee · Kaffeespezialitäten  
Tee · Kakao



**Catering**

ab 10 Personen

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim  
☎ 051 21 / 303 34 70  
Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag 6-17 Uhr  
Mittwoch 6-15 Uhr · Samstag 8-12 Uhr  
Sonntag 8-11 Uhr

# biber

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege**  
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim  
05121-51 41 94  
[www.biber-pflege.de](http://www.biber-pflege.de)



**24 Std für Sie erreichbar!**



THEATERRESIDENZ  
SENIORENZENTRUM




**NEU!**

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**  
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus  
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

## Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
Tel. 23947 Fax 2820879

**Windhundmädchen und weibl. Begleitung** suchen 3-Zimmerwohnung in Hildesheim, im EG, mit kleinem Garten. Ein Zimmer würde ich, freiberufl. tätige Sozialpädagogin u. Werbetexterin, beruflich nutzen wollen. Warmmiete max 400€. Tel. 0177 - 2394881

## Helfer für das Kreisauskunftsbüro des Roten Kreuzes Hildesheim gesucht

Das Kreisauskunftsbüro des Roten Kreuzes Hildesheim sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in einem netten Team engagieren möchten und mindestens 18 Jahre alt sind. Das KAB ist eine Einrichtung des DRK-Suchdienstes. Dieser Fachdienst der Bereitschaft leistet im Bedarfsfall humanitäre Hilfe. Wenn es zu einem Unglück oder einer Katastrophe gekommen ist, möchten viele Menschen wissen, ob Angehörige oder Freunde betroffen sind und wo diese sich befinden.

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**

WWW.DRK.DE/  
JETZT-MITGLIED-  
WERDEN

Aufgaben des KAB sind es dann, eine Auskunftsstelle als zentrale Anlaufstelle einzurichten, Suchanträge nach Personen und Meldungen über Betroffene entgegenzunehmen, Meldungen und Anfragen zu erfassen und zu ordnen, Informationen auszuwerten, suchenden Menschen Auskunft über den Verbleib der gesuchten Person zu erteilen und statistische Grundlagen für die Beurteilung der Situation und die Veranlassung weiterer Hilfeleistungen zu erzeugen.

Die Mitarbeiter des KAB treffen sich acht- bis zehnmal im Jahr zu Abend- oder Wochenendveranstaltungen. Menschen, die Freude am Helfen haben, in Hildesheim oder der näheren Umgebung wohnen, Ihre Freizeit sinnvoll verbringen möchten, sind beim Roten Kreuz Hildesheim herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte unter der Rufnummer 05121/93600 beim Roten Kreuz.



Am 7.2.2017 feiern wir unser  
5 – jähriges Jubiläum

Wir danken allen Kunden, Freunden  
und Bekannten für die atemberaubende  
Unterstützung in den letzten 5 Jahren.  
Wir freuen uns auf das nächste halbe  
Jahrzehnt.

Natürlich wollen wir uns vom  
7.2 bis 11.2

bedanken und Sie bekommen  
auf alle Dienstleistungen  
2 Euro Rabatt

Neu bei uns Gelnägel und Fußpflege

7.2 – 11.2  
2 Euro Rabatt

Coupon  
mitnehmen  
und einlösen



Tel.05121/6986181

## Betreuungsangebote in den Ferien

Ferien 2017:

**Aktuelle Broschüre der Gleichstellungsstelle des Landkreises Hildesheim informiert über Betreuungsangebote in der Region Hildesheim**

„Ferienzeit bedeutet für erwerbstätige oder arbeitssuchende Eltern oder Erziehungsberechtigte, insbesondere für Alleinerziehende, oft eine große Herausforderung im Hinblick auf verlässliche Kinderbetreuung.

Mit Eintritt der Kinder in die Schule nehmen die Anforderungen zu, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ob für Aufnahme oder Erhalt von Beschäftigung, Rückkehr aus der Elternzeit, Erhöhung der Arbeitszeit oder im Rahmen einer Berufsausbildung mit Kind – für Eltern und Erziehungsberechtigte ist eine gute und qualifizierte Betreuungsalternative ein wichtiger Ansatzpunkt, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert“ sagt Angela Geweke, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Hildesheim.

Die aktuelle Broschüre soll dabei unterstützen und bietet eine Auswahl von Halbtages-, Tages- bis hin zu Wochenfreizeiten verschiedener regionaler Anbieter in den Oster-, Sommer- und Herbstferien des kommenden Jahres für Kinder ab 6 Jahren. Darüber hinaus wird über Fördermöglichkeiten informiert.

Die Broschüre ist kostenlos über die Gleichstellungsstelle des Landkreises Hildesheim erhältlich per Telefon: 05121 -309/3172

oder per mail: [gleichstellung@landkreishildesheim.de](mailto:gleichstellung@landkreishildesheim.de)

## Chansonabend mit „mauve“

Samstag 25. Februar 2017

mauve [mo:v] ist ein hannoveraner Chansonduo von Sangerin Maja Hilke und Pianist Malte Hollmann.

In den morbiden, französischsprachigen Liedern formen die Musiker satirische und poetische Texte zu großartigen Melodien. Und das mit einer derartigen Feinsinnigkeit und Intensität, dass die in Musik gegossenen Geschichten, Emotionen und Revolten fast zu denen des Zuhörers werden wollen. Das Duo interpretiert klassische Bohème-Chansons der 50-70er Jahre von Jacques Brel, Serge Gainsbourg und Georges Brassens.

An die Seite dieser Stücke stellt mauve moderne, chansonhafte Varianten von Popsongs, in denen die Musiker auch zu singenden Gläsern, Akkordeon und Percussioninstrumenten greifen.

Die eigenen Vertonungen des Ensembles legen deren musikalische Wurzeln frei, die im Jazz, der klassischen und der zeitgenössischen Musik liegen. mauve formierte sich im Dunstkreis der hannoveraner Musikhochschule und spielte zunächst in wechselnden Besetzungen. Seit Frühjahr 2014 arbeiten Hilke und Hollmann nun fest zusammen und spielen Chansons von Nostalgie und Revolten. Encore, Encore!

Info und Anmeldung über:

[mauve\\_konzer'r@email.de](mailto:mauve_konzer'r@email.de)

Konzertbeginn: 20:15 Uhr, Einlaß ab 19.30 Uhr.

Die Plätze sind numeriert und begrenzt, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Für die einzelnen Platzgruppen gelten folgende Eintrittspreise: Gruppe Grün 12 Euro, Gruppe Blau 10 Euro, Gruppe Orange 8,50 Euro.

Der Sitzplan ist per Email erhältlich und die Reservierung erfolgt jeweils nach Eingang der Bezahlung auf unserem Konto.

